

19.11.2001 - 10:34 Uhr

Erfolgreichste Sicherheitsmesse seit Bestehen

Fällanden (ots) -

Die Sicherheit 2001" hat als erfolgreichste Sicherheitsmesse in der Schweiz einen Rekord zu verzeichnen: Erstmals konnte die Grenze von 10'000 Fachbesuchern überschritten werden. Damit erreichte die Veranstalterin Reed Messen (Schweiz) AG ihr weit gestecktes Ziel.

Die jahrelange Stagnation ist überwunden", sagte Beat Müller, Präsident des Verbandes Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen SES und Direktor der Securiton AG, in seiner Eröffnungsrede der Sicherheit 2001". Er unterstrich damit das Umsatzwachstum der SES-Mitglieder in den Kernaktivitäten Intrusion und Brandschutz im letzten Jahr von über 7 Prozent auf 313,1 Mio. Franken. Nach dem Ausweiten der Verbandstruktur in diesem Jahr mit den Video- und Zutrittskontrollfirmen, dürften die Verbandsmitglieder in diesem Jahr um 400 Mio. Franken umsetzen.

Dass die Branche die Herausforderungen der Zukunft annimmt, zeigte die viertägige Leistungsschau eindrucklich. Die meisten der über 240 Aussteller bestätigten jedoch, dass der Wachstumsschub nicht durch die tragischen Ereignisse der letzten Monate ausgelöst wurde, auch wenn nun einzelne Entscheider tatsächlich durch die Vorfälle Handlungsbedarf anmelden. Vielmehr war man sich einig, dass mit dem Umzug in ein Messegelände mit professionellem Umfeld diese Veranstaltung zum Branchentreffpunkt schlechthin geworden ist. Die Aussteller bestätigen denn auch, dass die 10'200 Besucher vor allem qualitativ die Erwartungen übertroffen hätten.

Die Schweizer Sicherheitsindustrie behauptet sich trotz hektischem Umfeld und Strukturbereinigungen dank qualitativ hochstehenden Produkten und kompetentem Fachpersonal. Es gilt Schutzziele zu formulieren, die Menschen und Werte schützen und Gefahren und Risiken rechtzeitig erkennen. Dies ist nur durch höchste Ansprüche an die Kompetenz der Sicherheitsfachleute zu bewältigen. Wie die Aussteller mehrfach aufzeigten, stehen in Zukunft nicht mehr nur Einzelprodukte im Vordergrund, sondern vor allem anwenderbezogene Gesamtlösungen.

Wachstumspotenzial Elektronik

Elektronik hält heute überall Einzug, selbst in den mechanischen Schlüssel. Vielerorts werden mechatronische Lösungen angeboten und Studien, die aufzeigen, welch enormes Potenzial dem klassischen Schlüssel in Kombination mit Elektronik noch bevorsteht. Biometrische Systeme, für die Erkennung einmaliger menschlicher Merkmale, werden nicht nur preislich attraktiver, sondern auch durch die anwenderfreundlicheren Auslegungen und die zuverlässige Funktion. Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten wächst ständig.

Das am schnellsten wachsende Marktsegment der Sicherheit ist die Video-Überwachungstechnik. Die massive Umsatzausweitung der SES-Mitglieder von über 54 Prozent auf 16,6 Mio. Franken bestätigt diesen Trend. Vor allem die Digitaltechnik verleiht diesem Medium ein noch schnelleres Wachstum, denn die digitale Bildübertragung erweitert die Anwendungsmöglichkeiten dank den heutigen Kommunikationsnetzen beträchtlich. Neben der klassischen Videoaufzeichnung, selbst bei absoluter Dunkelheit, setzt sich die Videotechnik auch in der Brand- und Rauchdetektion und im Gesichtsvergleich für die Zutrittskontrolle durch.

Schlagworte sind zukünftig auch Systemintegration und

IT-Sicherheit. Entwicklungen in der Elektronik erfolgen im gleichen Rhythmus wie in der Computertechnik.

Die Veranstalterin hat auch die Themen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit speziell thematisiert. Einerseits als Schwerpunktthema in der Halle 6 mit über 50 Ausstellern, unterstützt von VSU (Verband Schweizerischer Unfallverhütungsfirmen) und Suva, andererseits im Rahmen des Kongresses, wo sich erstmals drei Module mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz befassten.

Innovationspreis für die Veranstalterin

Die Veranstalterin der "Sicherheit 2001", die Reed Messen (Schweiz) AG, wurde als führender Fachmessenveranstalter bestätigt. Dies wurde bekräftigt, indem ihr die Jury der IDEE-SUISSE (Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement) den Schweizer Innovationspreis zur Förderung der wirtschaftlichen Zukunftschancen für 2001" im Rahmen der Messe feierlich übergeben hat.

Grösster Fachkongress

Beim begleitenden Fachkongress beleuchteten Sicherheitsexperten aus dem In- und Ausland während jeweils eines halben Tages ein Thema aus dem breiten Gebiet der Sicherheit. Mit 15 Halbtagesmodulen und mehr als 85 hochkarätigen Referenten ist dieser Kongress zum grössten Sicherheitsfachkongress im deutschsprachigen Raum avanciert. Die 1'435 belegten Halbtagesmodule beweisen, dass die Referenten hochkarätig und die Fachbesucher bestrebt sind, einen umfassenden Einblick in die wesentlichen Bereiche der Sicherheit zu gewinnen. Durch die Gliederung in Halbtagesmodule erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, an einem Tag sowohl ein ausgewähltes Thema des Kongresses als auch die Messe zu besuchen.

Sicherheit ist mehr denn je ein hochaktuelles Thema. Die Schweizer Sicherheitsfirmen gehören in ihren Bereichen weltweit in die Spitzenklasse. Dies hat die Leistungsschau "Sicherheit 2001" in der Messe Zürich verdeutlicht.

Die nächste Sicherheit findet vom 11. bis 14. November 2003 in der Messe Zürich statt.

Kontakt:

Reed Messen (Schweiz) AG
Postfach 185
8117 Fällanden/Zürich
Tel. +41 1 806 33 99
Fax: +41 1 806 33 43
E-Mail: info@sicherheit2001.ch
Internet: www.sicherheit2001.ch.

Bildmaterial finden Sie unter www.sicherheit2001.ch über den Button "Presse-Service".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002769/100012481> abgerufen werden.